

Kiel, 16. Dezember 2013

China setzt zukünftig auf Energie aus Biomasse Gründung des Schleswig-Holstein-Zhejiang-Biomasse-Zentrums

Die Nutzung von Biomasse birgt vielversprechende Potenziale für die zukünftige Ressourcen- und Energiewirtschaft. Ein Forschungsschwerpunkt ist aktuell die Gewinnung von Biomethan zum Betrieb konventioneller Kraftfahrzeuge. Am 21. November unterzeichneten das Kompetenzzentrum Biomassenutzung Schleswig-Holstein und das Institute for Thermal Power Engineering (ITPE) an der Zhejiang Universität in China eine Absichtserklärung zur Gründung eines gemeinsamen Biomassezentrums (Joint Biomass Center). Anwesend waren Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig und der Executive Vice President of Zhejiang University Yonghua Song.

Das Joint Biomass Center soll die Koordination und Kooperation von Biomasse-Projekten der Partnerregionen Schleswig-Holstein und Zhejiang übernehmen. Ziele sind, die Effizienz der Technologie- und Marktentwicklung im Bereich Biomasse durch Synergien zu erhöhen, den Umweltschutz zu stärken sowie die Entwicklung innovativer Produkte zur Stärkung der regionalen Wirtschaft sowohl in der Provinz Zhejiang als auch in Schleswig-Holstein voranzutreiben. Das Joint Biomass Center wird in Kooperation mit dem Institute for Thermal Power Engineering (ITPE) mit Sitz an der Zhejiang University in China und dem Kompetenzzentrum Biomassenutzung Schleswig-Holstein betrieben.

Die Provinz Zhejiang verfügt mit ihrer Universität über eine der führenden Hochschulen in China mit namhaften Instituten im Bereich der Biomassenutzung. Zusammen mit anderen Hochschulen und Forschungsinstitutionen in Zhejiang wird damit dem verstärkten Bedarf nach umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Technologien Rechnung getragen.

Schleswig-Holstein hat bereits mit der Einrichtung seines Kompetenzzentrums Biomassenutzung einen wichtigen Schritt in Richtung Bündelung von wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Ressourcen unternommen, um konzentrierte Projekte in Hinsicht auf Biomasseerzeugung und -nutzung effektiv und praxisnah aufzugreifen und umzusetzen. Diese Kompetenzen fließen zukünftig in den Betrieb des Joint Biomass Center ein.

Der Prozess der Biogasproduktion aus Biomasse und dessen Aufbereitung zu Bio Compressed Natural Gas wird derzeit von Forschungsinstitutionen und Industriebetrieben in Schleswig-Holstein und Zhejiang mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Erfahrungen forciert, nicht zuletzt, weil Biomethan der umweltfreundlichste Kraftstoff nach heutigem Technologiestand ist.

Kontakt:
Kompetenzzentrum Biomassenutzung Schleswig-Holstein
FuE-Zentrum FH Kiel GmbH
Dr. rer. nat. Wolfgang J. Bonn
Schwentinestr. 24
24149 Kiel

Fon: 0431 218 4433
E-Mail: wolfgang.bonn@fh-kiel-gmbh.de
Web: www.biomassenutzung-sh.de
Web: www.fh-kiel-gmbh.de